

	Nesne: Titelkupfer zu Wiesingers Gedichten
	Müze: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
	Koleksiyon: Grafiksammlung
	Stok numarası: Ca 3001

tanım

Unter einem Wegweiser, auf dessen einem Arm die Aufschrift „Zur Tugend“ zu lesen ist, sitzt ein Dichter mit seiner Leier. Umher stehen Personen der verschiedenen Stände und Alters. Im Hintergrund links in der Flucht des Weges zur Tugend ist ein Standbild einer antikisch gewandeten Gestalt mit Speer und Kranz in Händen, flankiert von Standbildern von Elefant und Kamel, hinter einem rauchenden Opferaltar zu erkennen. Das Blatt entstand zu: "Gedichte mit Musik dem bürgerlichen und häuslichen Glück, der liebenswürdigen Sittlichkeit und schuldlosen Freude geheiligt von K. F. Wiesinger (Amtsassessor in Treuenbritzen). Berlin: Friedrich Maurer, 1793

Darunter ein Randeinfall: Männlicher Kopf im Profil.

Temel veriler

Malzeme / Tekniği:

Radierung

Ölçümler:

170 x 103 mm

Olaylar

Şablon

ne

oluşturma

zaman

Kim

Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)

nerde

Baskı plakası

ne

1792

üretildi

zaman

Kim

Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)

Entelektüel	nerde	
yaratım	ne	1792
	zaman	
	Kim	Karl Friedrich Wiesinger
	nerde	

Anahtar kelimeler

- Buchillustration
- Buchschmuck
- Erdem
- Grafik
- Lirik şiir

Edebiyat

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 1630
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 697 I.b
- Wormsbächer, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, Nr. 1630